

complex 500



2. Auflage

Brandmelderzentrale

Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gilt für die Brandmelderzentralen **complex 500** und **complex 500 - 72**.

Eine Brandmeldeanlage muss durch den Betreiber oder die von ihm eingewiesenen Personen kontrolliert werden. Für diese Arbeiten muss das Personal ausreichende Kenntnis haben über

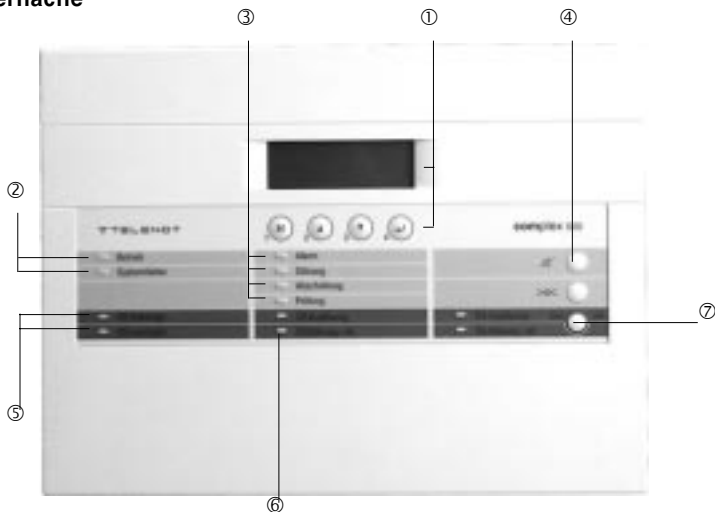
- die Sicherheitsvorschriften des Betriebes
 - den Alarm- und Einsatzplan des Betriebes und der zuständigen Feuerwehr
 - die betrieblichen Gegebenheiten, insbesondere Lage und Zugänge der verschiedenen Meldebereiche
 - Unterbringung der Hilfsmittel wie Schlüssel, Handfeuerlöscher u.a.
- Alle Ereignisse, von der Abnahme bis zur Stilllegung, müssen in das Betriebsbuch eingetragen werden. Hierzu gehören z.B.: Außerbetriebsetzungen, Brandmeldungen, Falschmeldungen, Störungsmeldungen, Änderungen und Erweiterungen sowie Instandhaltung, Wartung und Inspektion.
- Das Betriebsbuch soll vom Betreiber – ständig verfügbar – in unmittelbarer Nähe der Brandmelderzentrale aufbewahrt werden und über die gesamte Betriebsdauer zuzüglich 5 Jahre zur Einsicht erhalten bleiben.
- Verantwortlich für die Führung des Betriebsbuchs ist die eingewiesene Person des Betreibers und der Fachmann des Instandhalters jeweils für seinen abgegrenzten Zuständigkeitsbereich.






Warnung:

Die Zentrale darf nur vom Wartungsdienst geöffnet werden.

Bedienoberfläche



Bedeutung der Tasten und Anzeigen:

- ① LC-Display
- Klartextanzeige mit 4 x 20 Zeichen
 - Taste "M" – Aufruf bzw. Beenden der Menüfunktion
 - Taste "Δ" – Blättern zur vorherigen Meldung oder Auswahl des vorherigen Menüpunkts
 - Taste "▽" – Blättern zur nächsten Meldung oder Auswahl des nächsten Menüpunkts
 - Taste "┘" – Anzeigentest
 - Bestätigung der Eingabe im Menümodus
- Die Tasten dienen gleichzeitig zur Erlangung der Zugangsebenen 2 und 3 durch Codeeingabe
- ② LED (Leuchtdiode)
- Betrieb (grün) – leuchtend bei Betriebsbereitschaft der Zentrale
 - Systemfehler (gelb) – leuchtend bei System- oder Prozessorstörung
- ③ LED
- Alarm (rot) – blinkend bei neuem Alarm
 - leuchtend nach Quittierung durch Taste 
 - Störung (gelb) – blinkend bei neuer Störung
 - leuchtend nach Quittierung durch Taste 
 - Abschaltung (gelb) – leuchtend bei Abschaltungen
 - Prüfung (gelb) – leuchtend bei Meldern im Prüfzustand
- Die Zentrale ist mit einem Summer ausgestattet, welcher neue Alarme und Störungen signalisiert.
- ④ Taste 
- Summer ausschalten (Zugangsebene 1)
 - Erkundungszeit starten (Zugangsebene 1)
- Achtung:** nur bei Alarmorganisation
- Taste >0<
- Alarm rückstellen (Zugangsebene 2)
 - Neuanlauf der Anlage nach Störungsbehebung (Zugangsebene 2)
- ⑤
- SD Sabotage (rot) – blinkend bei Sabotagemeldung vom Schlüsseldepot (SD)
 - SD entriegelt (gelb) – leuchtend bei entriegeltem Schlüsseldepot
- ⑥
- ÜG Auslösung (rot) – leuchtend bei ausgelöstem Übertragungsgerät (ÜG)
- ⑦
- ÜG Störung/ab (gelb) – blinkend bei gestörtem Übertragungsgerät
 - leuchtend bei abgeschaltetem Übertragungsgerät
- ⑧ LED
- ÖA Auslösung (rot) – leuchtend bei ausgelöstem örtlichem Alarmgeber (ÖA)
 - ÖA Störung/ab (gelb) – blinkend bei gestörtem örtlichem Alarmgeber
 - leuchtend bei abgeschaltetem örtlichem Alarm
- Taste „aus/ein“
- Ein- und Ausschalten des örtlichen Alarms (Zugangsebene 2)

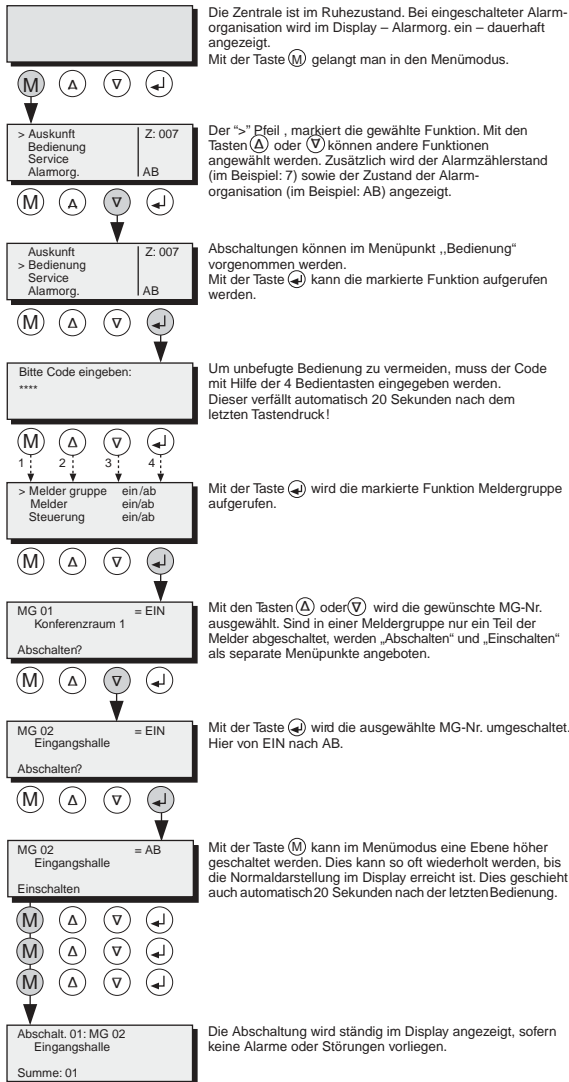
complex 500 ist eine intelligente, mikroprozessorgesteuerte Brandmelderzentrale.

Die übersichtliche Bedienoberfläche sowie die leicht verständliche Menüführung über das große Display und die wenigen Tasten erlauben auch in Stresssituationen (z.B. Alarm) eine sichere, einfache Bedienung .

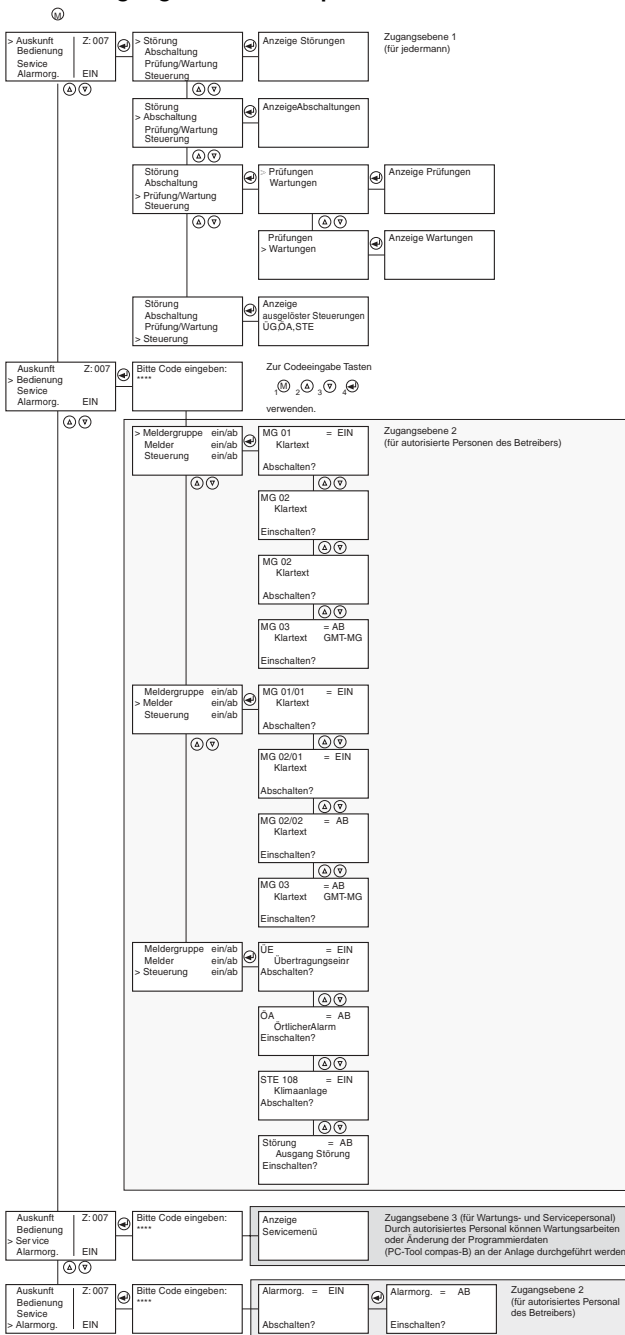
Von der Zentrale wird genau die Auswahl an Funktionen angeboten, die für die jeweilige Situation erforderlich ist.

Bedienkonzept anhand eines Beispiels

Meldergruppe Nr. 2 – hier Eingangshalle – soll abgeschaltet werden:




Menüstruktur und Zugangsebenen complex 500



Hinweis: Jede Zugangsebene schließt die Befehle niedrigerer Ebenen ein.

Wichtige Bedienvorgänge im Überblick

Zentralensummer abstellen:	Taste  drücken
Alarmerückstellen:	Taste >0< drücken Nach Drücken der Taste >0< wird der Code abgefragt (falls nicht bereits vorher eingegeben). Bei korrekter Eingabe werden die Alarmerückstellungen ohne weitere Bedienung zurückgestellt.
Anzeigen testen:	Taste „┘“ drücken. Für 3 Sekunden werden alle Anzeigen und der Summer aktiviert (nicht möglich im Menümodus).
Menü aufrufen / beenden:	Taste „M“ drücken.
Störungen anzeigen:	Menü → Auskunft → Störung. Auswahl mit „Δ“ bzw. „▽“.
Abschaltungen anzeigen:	Menü → Auskunft → Abschaltung. Auswahl mit „Δ“ bzw. „▽“.
Meldergruppe abschalten / einschalten:	Menü → Bedienung → (Eingabe Bediencode) → → Meldergruppe ein / ab. Auswahl mit „Δ“ bzw. „▽“; ein / ab mit „┘“.
Melder abschalten / einschalten:	Menü → Bedienung → (Eingabe Bediencode) → → Melder ein/ab. Auswahl mit „Δ“ bzw. „▽“; ein / ab mit „┘“.
Steuerungen abschalten / einschalten:	Menü → Bedienung → (Eingabe Bediencode) → → Steuerung ein / ab. Auswahl mit „Δ“ bzw. „▽“; ein / ab mit „┘“.
Alarmorganisation abschalten / einschalten:	Menü → Alarmorg. → (Eingabe Bediencode). Ein / ab mit „┘“.

Anzeigen im Display


Unverzögerter Alarm

01	ALARM	MG 12/3
	Heizkeller Nord	
03	ALARM	MG 2/14
	Treppenhaus Ost	

- Insgesamt liegen 3 Alarme vor.
- Melder Nr. 3 der Meldergruppe Nr. 12 hat den zeitlich ersten Alarm gemeldet.
- Melder Nr. 14 der Meldergruppe Nr. 2 hat den zeitlich letzten Alarm gemeldet.
- Weitere Alarme anzeigen mit "Δ" bzw. "▽".

Verzögerter Alarm

01	ALARM	MG 12/3
	Heizkeller Nord	
	Alarmorg.aktiv	
	Ort erkunden!	

- Melder Nr. 3 der Meldergruppe Nr. 12 hat Alarm gemeldet. Im Display erscheint – Alarmorg. aktiv –.
- Nach Drücken der Taste  innerhalb . . . Minuten haben Sie . . . Minuten Erkundungszeit. Im Display erscheint – Ort erkunden! –.
- Liegt kein Brandfall vor, kann die automatische Alarmweiterleitung durch Rückstellen der Anlage verhindert werden.
- Im Brandfall kann durch Betätigung eines Handfeuermelders oder Abschaltung der Alarmorganisation an der Zentrale (Zugangsebene 1, d.h. ohne Codeeingabe) sofort alarmiert werden.
- Kommt es während der Erkundungszeit zu weiteren Meldungen (Alarm oder Störung), wird die Verzögerung abgebrochen.

Störung

Störung 01:	MG 12/3
Heizkeller Nord	
Summe 05	

- Meldergruppe Nr. 12 (Heizkeller Nord) ist gestört. Der erste gestörte Melder der Gruppe ist Nr. 3.
- Insgesamt liegen 5 Störungen vor.
- Weitere Störungen anzeigen mit "Δ" bzw. "▽".


Abschaltung

Abschalt. 01:	MG 12
Heizkeller Nord	
Summe 03	


- Meldergruppe Nr. 12 (Heizkeller Nord) ist abgeschaltet.
- Insgesamt liegen 3 Abschaltungen vor.
- Weitere Abschaltungen anzeigen mit "Δ" bzw. "▽".



Verhalten im Alarmfall

- Ruhe bewahren
- Taste  drücken, Summer verstummt
- Ort erkunden, falls im Display angezeigt
- **Feuerwehr rufen (Tel. 112)**
(nur erforderlich, wenn die Anzeige ÜG Auslösung nicht leuchtet)
 - Anschrift durchgeben:
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
 - Sind Menschen verletzt?
 - Wo brennt es?
 - Was brennt?
- Weitere Maßnahmen:
 - Alarmierende Meldergruppe ablesen
 - Feuerwehr einweisen und Feuerwehrplan bereithalten

Verhalten im Störfall

- Taste  drücken, Summer verstummt
- Nachfolgend aufgeführte Personen benachrichtigen:

Eingewiesene Person des Betreibers:
_____ Tel.: _____

Verantwortlicher Instandhalter:
_____ Tel.: _____

60776-107-0,8 (2)

